



Aktennotiz

Datum: 20.10.2016
Von: Samuel Brunner
Für: Suissemelio Kommission Hochbau und Soziales
Kopie an:

Referenz:

7. Neues aus dem BLW

1. Die Liquiditätsverordnung wurde sistiert. Die Kantone wurden mit Mail vom 26.10.2016 orientiert. Die Sistierung von IK-Rückzahlungen soll von den Kantonen, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, wohlwollend erfolgen.
2. Das BLW hat auf Antrag des Schweiz. Gewerbeverbandes eine Studie zur Wettbewerbsneutralität gewerblicher Tätigkeiten von Landwirtschaftsbetrieben in Auftrag gegeben. Der Auftrag wird vom Büro econcept bearbeitet. Die Ergebnisse sollten bis Frühjahr 2017 vorliegen.
3. Das BLW erarbeitet einen vorerst internen Bericht zu „Fische in der Landwirtschaft“. Dabei geht es primär um das Zusammentragen von Wissen, Aufzeigen von Problempunkten und notwendige Änderungen der Gesetzgebung. Die Arbeiten stehen u.a. auch im Zusammenhang mit der Motion 15.4176 Aebi Andreas, welche der Nationalrat am 18.3.2016 abgelehnt hat. In der Antwort des Bundesrates hat dieser jedoch eine Offenheit für das Anliegen signalisiert: *„Der Bundesrat begrüsst jedoch eine grosse Vielfalt an Produktionszweigen und Innovationen in der Landwirtschaft und steht der einheimischen Produktion von Fischen in Aquakulturanlagen grundsätzlich positiv gegenüber. Er ist daher bereit, das Anliegen zu prüfen und gegebenenfalls im Rahmen einer nächsten Gesetzesrevision dem Parlament eine entsprechende Änderung der gesetzlichen Grundlagen zu unterbreiten“*.
4. Für das Beratungsprojekt „Mehrwert durch Kooperationen“ wurde von den Auftragnehmern (Ag-ridea, Agriexpert, FHAL und Ackermann+Wernli AG) in dieser Woche die Ergebnisse geliefert. Wir müssen diese nun überprüfen. Für das kommende Jahr muss der FBBE die Informationskampagne ausschreiben.
5. Der Motion 14.3899 von Siebenthal Erich „Keine Benachteiligung der Anbindeställe“ hat der Nationalrat am 29.9.2016 zugestimmt. Sofern der Ständerat dieser Motion ebenfalls zustimmt, muss diese umgesetzt werden. Konkret würde dies heissen, dass die BTS-Zuschläge bei den Investitionshilfen wegfallen und auch keine BTS-Direktzahlungen ausgerichtet werden können.

6. Postulat 15.3284 Vogler „Administrative Vereinfachungen beim Vollzug des BGGB“: Die Umfrage bei den Kantonen ist erfolgt und der Bericht vom Franz Wolf, Studer Anwälte wurde dem BJ eingereicht. Das BJ hat zu den Vorschlägen Stellung genommen. Das BJ muss nun einen definitiven Bericht mit entsprechenden Vorschlägen ausarbeiten.
7. Die KOLAS-Ost möchte einen „Leitfaden juristische Personen in der Landwirtschaft“ erarbeiten. Am 9. November 2016 findet in Brugg eine erste Sitzung statt.
8. Budget 2016: Die Nachfrage nach Mittel der Strukturverbesserungen sind dieses Jahr bisher kleiner, so dass wir Gesuch für alle Kreditarten noch berücksichtigen können. Wichtig ist, dass die vorhandenen Zusicherungs- und Zahlungsgesuche bei den Beiträgen umgehend dem BLW eingereicht werden.
9. Budget 2017, Stabilisierungsprogramm und Zahlungsrahmen 2018-21 Die Finanzkommissionen beider Räte will bei den Direktzahlungen nicht sparen und beantragt gegenüber den Vorgaben des Bundesrates eine Erhöhung. Bei den Strukturverbesserungen sollen die Vorgaben des Bundesrates umgesetzt werden. Unter Berücksichtigung der kantonalen Budgets sowie der berechtigten Zurückhaltung bei Investitionen sollten die verfügbaren Mittel m.E. jedoch ohne allzu grosse Probleme ausreichen.
10. Die WAK-S beabsichtigt, einen Gegenvorschlag zur SBV Ernährungsinitiative auszuarbeiten. Ob ein Gegenvorschlag tatsächlich kommt, ist zurzeit noch offen. Ein Gegenvorschlag hätte zur Folge, dass die Abstimmung voraussichtlich erst im 2018 stattfindet.